

Das Viertelfinale war Endstation

Lauferin bei Tennisturnier in Zlin

ZLIN — Bei einem Tennisturnier im tschechischen Zlin war für die Lauferin Lara Schmidt beim internationalen Kräftemesen im Viertelfinale Endstation.

Nach einem Freilos zum Auftakt traf Schmidt auf die Litauerin Gerda Zykute. Die athletische Spielerin erlief viele noch so platzierten Bälle und so musste die Lauferin sehr konzentriert ans Werk gehen, um die Punkte zu holen. Mit 6:0 und 6:1 setzte sich Schmidt dann letztendlich durch, wobei das Ergebnis den Spielverlauf nicht widerspiegelt.

um ins Viertelfinale einzuziehen ging es als nächste Gegnerin gegen Dominika Hejцова aus der Tschechei auf den Platz. Auch diese Spielerin war sehr bissig und brachte alles wieder Retour, doch mit platziertem Spiel und teilweise viel Geduld konnte die Lauferin auch dieses Spiel wiederum sehr klar mit 6:2 und 6:1 gewinnen. So stand die Lauferin bereits wieder im Viertelfinale.

Nächste Gegnerin auf dem Weg ins Halbfinale war nun die fast 1,80m große Spielerin Martina Kudelova, die mit dieser Größe schon eine unglaubliche Kraft in ihren Schlägen hatte. Nach einem 1:3-Rückstand konnte Lara Schmidt das Spiel wieder aufnehmen und sich zum 5:5 herankämpfen. Nach engen Spielen ging es in diesem Satz in den Tiebreak. Hier war Schmidt 3:6 zurück und wehrte drei Satzbälle ab, nach dem 7:7 spielte ihre tschechische Gegnerin aber zwei tolle Punkte und somit musste Schmidt den Satz mit 6:7 (7:9) nach fast eineinhalb gekämpften Stunden abgeben.

Im zweiten Satz war Schmidt nicht mehr in der Lage, mitzuhalten, da die Enttäuschung hier mehr überwog und sie dem ersten Satz zulange hinterher trauerte. Am Ende stand dann ein 1:6 im zweiten Satz, obwohl hier mehr drin gewesen wäre. Hier muss die Lauferin noch versuchen, das Geschehene abzuhaken und einfach weiter nach vorne zu spielen.

Trotzdem werten die junge Lauferin und ihre Betreuer das Turnier als Erfolg, international mithalten zu können. Im August wird Schmidt mit dem Bayerischen Tennisverband noch auf ein internationales Turnier nach Gengenbach (Zell) reisen, bevor die wohlverdiente Pause ansteht.